

mune Albenga wird auferlegen wollen (für 'valet' in Druck und Hs. zu lesen 'volet').

Das folgende ist im Druck und in der Hs. gleich verderbt: 'et interdixit Bonvassallo notario vel scribano instrumentum fieri praecepit Ansaldus.' Mit Rücksicht auf den gleich zu erwähnenden Gegenbefehl wird für 'interdixit' zu lesen sein 'inde sibi a', dann ist der Sinn klar. Der Gesandte verlangt, dass über seine Ankündigung ein Protokoll in rechtsgültiger Form aufgenommen werde. Der Judex und Vicar der Consuln von Albenga (für 'consules' ist 'consulum' zu lesen, die Lücke zu ergänzen 'dictorum') antwortet für sie; er sagt: 'quod appellabat nomine ipsius communis Albingane ad dominum deum et ad imperatorem, et appellavit ab omni dicto sive (Druck 'et') precepto et (fehlt im Dr.) ab omni gravamine et ab omni pena et ab omni onere, quod eisdem consulibus nomine ipsius communis Albingane imponebat pro communi Ianue et nomine ipsius communis Albingane. Et contradixit dicto Ansaldo predictus iudex nomine communis Albingane (von 'Et' an fehlt im Druck) ex parte ipsius domini imperatoris, ne predicta imponeret ipsi communi Albingane, dicens ex parte ipsius communis Albingane ipsi Ansaldo ambasciatori communis Ianue, quod non habeat ius imponere predicta, nec debeat nec de iure facere poterat predicta'. Dann verbietet der Judex und Vicar dem Notar das Instrument auszufertigen, das der Gesandte von ihm gefordert hat, da es gegen den Kaiser sei und gegen die Commune Albenga. Darauf folgt die Datierung. (Der Vorname des Notars, Basilius, ist in Bonvassallus zu verbessern. Der zweimal in der Urkunde genannte Notar hat Protokoll über den Vorgang aufgenommen, aber nicht nur einseitig über den Befehl des genuesischen Gesandten, sondern auch über die folgende Appellation an den Kaiser.)

Weder zu 1316 noch zu 1126 kann die Urkunde gehören. In beiden Jahren gab es keinen gekrönten Kaiser, auch kein Amt der octo nobiles in Genua. Zu 1126 passt auch die Indiction nicht. In die sonst aus beiden Jahren bekannten Ereignisse lässt sich die Urkunde nicht einfügen.

Zweimal suchten Albenga und Savona in Anlehnung an die kaiserliche Macht Unabhängigkeit von Genua zu gewinnen, in den Jahren 1226 und 1238; in letzterem durch gewaltsame Erhebung gegen den von Genua gesetzten Podesta¹. Anders 1226.

1) Annales Ianuenses SS. XVIII, S. 187, Z. 50; cf. G. Caro, Verf. Genua's z. Z. des Podestats S. 18.